



Hamburg Eidelstedt
Jetzt!



Integrierte Stadtteilentwicklung
im Fördergebiet „Eidelstedt-Mitte“
**17. Sitzung des Stadtteilbeirats
Eidelstedt-Mitte am 15. August 2019**

Ergebnisprotokoll

17. Sitzung des Stadtteilbeirats

Datum:	15. August 2019
Zeit:	19:00 bis 21:00 Uhr
Ort:	Stadtteilschule Eidelstedt (Zweigstelle Niekampsweg), Niekampsweg 25
Teilnehmende gesamt:	ca. 25 Personen
Vertreter Bezirksamt:	Jakob Schmid, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung Jens Huet, Matthias Voß, Markus Weiler, jeweils Fachamt Management des öffentlichen Raumes
Gesprächsführung:	Simon Kropshofer und Ingrid Schneider
Ergebnisprotokoll:	steg Hamburg

Tagesordnung der 17. Sitzung des Stadtteilbeirats

1. Begrüßung und Feststellung Tagesordnung
2. Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung am 21.03.2019
3. Vorstellung Baumaßnahme Baumacker
4. Bestätigung Vorbereitungsgruppe für künftige Beiratssitzungen
5. Aktuelles
6. Verfügungsfonds
7. Termine/Verschiedenes

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Kropshofer, steg Hamburg, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Tagesordnung.

2. Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung vom 21.03.2019

Seitens der Anwesenden werden keine Änderungswünsche oder notwendige Anpassungen formuliert. Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

3. Vorstellung Baumaßnahme Baumacker

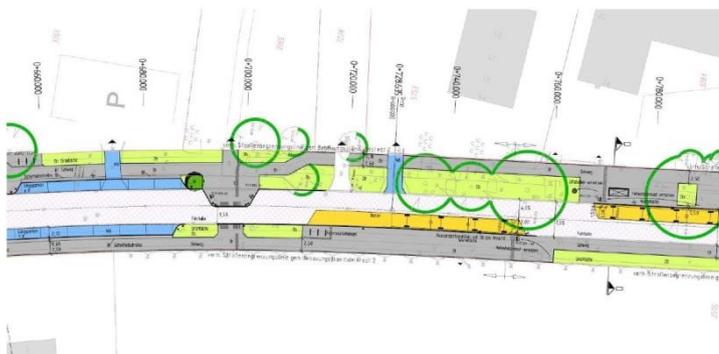
Herr Kropshofer begrüßt Herrn Weiler (Leiter des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes im Bezirksamt Einsbüttel (MR)) und die Fachamtsvertreter Herrn Huet und Herrn Voß. Herr Voß stellt in der Folge die Planungen für die Grundinstandsetzung der Straße Baumacker und die Neugestaltung des Muldenwegs vor.

Der Baumacker verbindet die Straßen Pinneberger Chaussee und den Heidacker und ist eine 1,4 Kilometer lange so genannte Sammelstraße, die als Tempo-30-Zone ausgewiesen ist. Durch die Straße führen zwei Buslinien, die Metrobuslinie 4 und die Nachbuslinie 603. Über einen kurzen Abschnitt von der Pinneberger Chaussee bis zum Pflugacker führt die Veloroute 14 über den Baumacker. Zahlreiche soziale Einrichtungen befinden sich entlang des Baumackers, darunter die Max-Traeger-Schule, die Kita Baumacker oder das Haus der Jugend Ackerpool Co.



Maßnahmen

Die Straße wird auf der gesamten Länge instandgesetzt. Der Straßenbelag der Fahrbahn und der Nebenflächen soll erneuert werden. Die Tempo-30-Zone wird beibehalten. Um barrierefreie Übergänge gewährleisten zu können, werden die Borde an den Übergängen abgesenkt. An



der Breite der Fahrbahn werden keine Änderungen vorgenommen. Die vorhandenen Bushaltestellen werden barrierefrei ausgebaut und die Fahrbahnen in diesen Bereichen betoniert, um die großen Lasten aufnehmen zu können. Die betonierte Fläche – in orange dargestellt – wird zukünftig ca. 20 Meter vor der jeweiligen Bushaltestelle beginnen, um den Bremsweg der Busse zu gewährleisten.

Seitens der Teilnehmenden wird angemerkt, dass die Busse in der Einmündung in die Pinneberger Chaussee zu wenig Platz beim abbiegen haben, sodass sehr häufig die Bordsteinkanten überfahren werden. Herr Voss erläutert, dass im Rahmen der TöB-Verschickung der HVV die Möglichkeit hatte sich dazu zu äußern, auf diese Problematik aber nicht hingewiesen hat. Die Anmerkung wird mitgenommen.

[nachrichtliche Mitteilung MR: Da der HVV im Rahmen des Beteiligungsprozesses diesbezüglich keine Einwände eingebracht hat, geht das Bezirksamt davon aus, dass diese Problematik aus Sicht des HVV nicht besteht. Im Rahmen einer weiteren Planung des Landesbetriebs Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) (Veloroute 14) werden zurzeit ein Teil der Pinneberger Chaussee und der Pflugacker überplant. In dieser Planung wird auch der Einmündungsbereich von der Pinneberger Chaussee in den Baumacker angepasst. Die bezirkliche Straßenbaumaßnahme schließt daher lediglich an den Bestand an.]

Auf Nachfrage wird erläutert, dass die Halteverbotszonen erhalten bleiben, damit die Busse aneinander vorbeifahren können. Zudem wird angeregt, dass die Bushaltestelle stadtauswärts der Linie 4 in den Dallbregen verlegt wird, um das neue Wohngebiet am Hörgensweg besser anzuschließen. Das Bezirksamt wird den Vorschlag mitnehmen. Für die Führung der Buslinien und die Standorte der Haltestellen ist allerdings der HVV zuständig. Dem Bezirksamt sind keine entsprechenden Planungen bekannt.

Die Fußwege sind auf den Plänen grau dargestellt. Die neuen Fußwege werden deutlich breiter als die jetzigen sein, da die Radspuren entfernt werden. Die Fußwege haben eine Breite von mindestens 2,5 Metern. Auf Höhe des Zugangs zur öffentlichen Grünfläche Baumacker/Pflugacker wird eine



sogenannte Nase auf der nördlichen Straßenseite geschaffen, die zur Reduzierung der Geschwindigkeiten vor den Einrichtungen (Kita, Haus der Jugend, Grundschule) beitragen soll. Seitens der Teilnehmenden wird angefragt, warum eine solche „Nase“ nicht auch vor der Max-Traeger-Schule gebaut wird – gerade vor dem Hintergrund, dass der Zebrastreifen im Zuge der Baumaßnahme entfernt wird. Eine Schwierigkeit vor der Schule ist die Einmündung des Dallbregenstiegs. Dadurch wird die Schaffung eines Fußgängerüberweges an dieser Stelle schwierig. Eine detailliertere Begründung wird MR dem Protokoll beifügen.

[nachrichtliche Mitteilung MR: Die Einrichtung einer baulichen Einengung ist auf Höhe des neuen Schuleingangs nicht möglich, da die Sicht- und Fahrbeziehungen in und aus dem Dallbregenstieg sonst zu stark behindert werden. Da ein neuer Fußgängerüberweg auf Höhe des neuen Schuleingangs nicht eingerichtet werden kann, wird an dieser Stelle stattdessen eine Querungsstelle mit taktilen Leitelementen (barrierefrei) vorgesehen. Zusätzlich wird ein neues Fußgängerschutzgitter in dem Bereich aufgestellt.]

Die drei vorhandenen Parkstreifen in der Straße bleiben erhalten, von den vorhandenen ca. 211 legalen Stellplätzen fallen fünf Parkplätze weg, sodass zukünftig insgesamt noch ca. 206 Stellplätze zur Verfügung stehen. Davon werden 29 Stellplätze innerhalb der Parkstände in den Nebenflächen angeordnet. Die restlichen Parkplätze werden als Stellplätze am Fahrbahnrand vorhanden sein.

Die nicht benutzungspflichtigen Fahrradwege auf den Nebenflächen im Bestand sind zu schmal und entsprechen nicht den aktuellen Richtlinien. Zukünftig soll der Radverkehr im Mischverkehr auf der Fahrbahn stattfinden. Entlang des Baumackers werden außerdem Radabstellanlagen untergebracht. Es wird angemerkt, dass das Fahren auf der Fahrbahn als unangenehm und gefährlich empfunden wird und Fahrradspuren auf der Fahrbahn gekennzeichnet werden sollten. Herr Voß erläutert, dass das Fahrradfahren auf der Fahrbahn in einer Tempo-30-Zone ohne eine Kennzeichnung richtlinienkonform ist und die Polizei einer gesonderten Kennzeichnung nicht zustimmen würde. Kinder dürfen außerdem bis zum 10ten Lebensjahr auf dem Fußweg fahren. Es wird angemerkt, dass die zusätzliche Nutzung des Fußwegs für Fahrradfahrer durch ein „Fahrräder frei“ Schild erlaubt werden könnte. Das wurde bereits in der Straße Dörpsweg umgesetzt.

Der Baumbestand von 52 Straßenbäumen wird um einen Straßenbaum erweitert. Auf Nachfrage wird erläutert, dass die Breite des sechs Meter breiten Grünstreifens gegenüber vom Dallbregenstieg aufgrund der Bäume erhalten werden muss, sodass keine Verbreiterung der Fußwege erfolgen kann. Die Altpapier- und Altglascontainer werden an vorgesehenen Standorten untergebracht, die entsprechend gekennzeichnet werden. Auf diese Weise soll verhindert werden, dass Container – wie es momentan zeitweise der Fall ist – auf Gehwegflächen abgestellt werden.

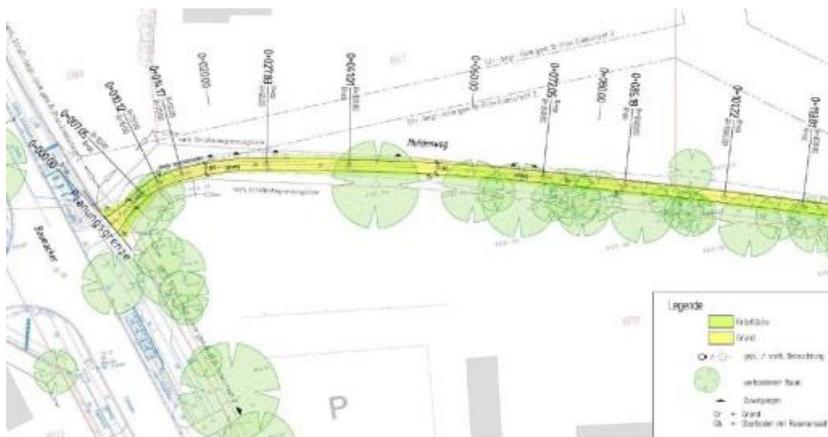
Von den Teilnehmenden wird auch angemerkt, dass die Autos häufig auf dem Grünstreifen parken. Dagegen sollten vorsorgliche Maßnahmen ergriffen werden. Es sind keine Poller oder andere Vorrichtungen geplant. Auf Wunsch der teilnehmenden wird die Anmerkung mitgenommen und der Sachverhalt noch einmal geprüft.

Auf Nachfrage wird erläutert, dass der Dallbregenstieg nicht verengt wird.

In der Präsentation sind vereinzelte Abschnitte der Planung nicht dargestellt. Dem Protokoll liegen die Lagepläne der gesamten Baumaßnahme Baumacker bei.

Muldenweg

Im Zuge der Grundinstandsetzung des Baumackers wird die fußläufige Wegeverbindung Muldenweg, die den Baumacker mit der Straße Pflugacker verbindet, neugestaltet. Zukünftig soll die Wegeverbindung eine wassergebundene Wegedecke erhalten. Zudem sollen insgesamt zehn 10 LED-Aufsatzleuchten für eine



bessere Beleuchtung sorgen. Ergänzend sind Grünpflegemaßnahmen vorgesehen, um den Weg einsehbarer und attraktiver zu machen.

Auf Nachfrage wird erläutert, dass der angrenzende Zaun im Norden nicht entfernt oder verschoben werden kann, da es sich um private Grundstücke handelt. Die Lampen sind auf den Weg gerichtet, sodass von Ihnen keine Beeinträchtigung der umliegenden Grundstücke und Gebäude ausgeht. Ein von den Teilnehmenden vorgeschlagener Durchgang nach Norden, wie er in früheren Planungen vorgesehen war, ist aufgrund der anliegenden Privatgrundstücke nicht möglich.

Bauphasen

Herr Hüet (zuständiger Mitarbeiter im Fachamt Management des öffentlichen Raumes) stellt den geplanten Ablauf der Planungen vor. Der Baubeginn ist für den 27. August 2019 vorgesehen. Die Baumaßnahme ist in drei Bauphasen unterteilt.

In der **ersten Bauphase** wird der Straßenabschnitt zwischen der Pinneberger Chaussee und dem Dürenackersweg erneuert. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich ca. 13 Wochen bis November 2019 in Anspruch nehmen. Während dieser Bauphase wird der Baumacker zwischen der Pinneberger Chaussee und dem Dürenackersweg für den Durchgangsverkehr gesperrt. Der Anliegerverkehr wird bis zum unmittelbaren Baubereich freigegeben, sodass jede/r Anwohner/in und Gewerbetreibende sein Grundstück erreichen kann. Radfahrende und Zufußgehende können sich weiterhin durch die Straße bewegen. Die Buslinien 4 und 603 werden über die Pinneberger Chaussee und den Dürenackersweg umgeleitet. Im Dürenackersweg wird ein einseitiges Halteverbot eingerichtet, damit die Fahrbahn für den Bus freigehalten werden kann. Die Busse werden außerdem zusätzlich die Haltestelle „Mergenthalerweg“ in der Pinneberger Chaussee anfahren.

Der Umbau des nächsten Abschnitts zwischen Dürenackersweg und Heidacker findet in der **zweiten Bauphase** statt, die voraussichtlich 15 Wochen dauern und im März 2020 abgeschlossen wird. Der Baumacker wird zwischen Dürenackersweg und Heidacker gesperrt, der Anliegerverkehr wird ebenfalls bis zum unmittelbaren Baubereich freigegeben. Für Fahrradfahrer und Fußgänger ist die Straße weiterhin freigegeben. Die Umleitung der Buslinien 4 und 603 findet über den Heidacker, Hörgensweg und den Pflugacker statt. Beidseitige Halteverbotszonen im Pflugacker sollen die Fahr-

bahn für den Busverkehr freihalten. Es werden zwei Ersatzbushaltestellen in beide Fahrtrichtungen eingerichtet, an der Einmündung Pflugacker/Baumacker und zwischen Muldenweg und Furchenacker.

In der **dritten Bauphase** wird der Muldenweg erneuert. Die Bauphase wird voraussichtlich acht Wochen dauern und im Mai 2020 abgeschlossen sein. Während der acht Wochen wird die Wegeverbindung gesperrt.

Die Präsentation ist dem Protokoll steht auf der Website zum Fördergebiet unter www.eidelstedt-mitte.de/files/Downloads/Stadtteilbeirat/190815_Baumacker_Stadtteilbeirat%20Eid-Mitte.pdf zum Download zur Verfügung.

4. Bestätigung der Vorbereitungsgruppe für künftige Beiratssitzungen

Auf den im Vorwege auf die vergangene Sitzung an die steg herangetragenen und formulierten Wunsch, dass eine Gruppe von Beiratsmitgliedern gemeinsam mit der steg die Sitzungen des Stadtteilbeirats vorbereitet, haben sich mehrere Interessenten gemeldet. Bei der heutigen Sitzung soll das Einsetzen einer Vorbereitungsgruppe für den Stadtteilbeirat von den Beiratsmitgliedern bestätigt werden. Die Vorbereitungsgruppe würde sich zukünftig ca. drei Wochen vor der jeweils nächsten Sitzung des Stadtteilbeirats treffen und die Tagesordnung für die festlegen. Die Geschäftsordnung des Beirats muss nach der Beschlussfassung entsprechend ergänzt werden.

Beschlussfassung „Einsetzen einer Vorbereitungsgruppe für den Beirat“

Der Stadtteilbeirat stimmt über das Einsetzen einer Vorbereitungsgruppe für den Beirat ab.

- ▶ Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 0-Nein Stimmen, 0 Enthaltungen

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Die steg wird nun einen neuen Verteiler für die Interessenten anlegen und darüber zu den Terminen einladen. Weitere Interessenten können sich per E-Mail an die steg wenden (eidelstedt@steg-hamburg.de). Eine Einladung zu den Vorbereitungsterminen über den gesamten Verteiler erfolgt nicht.

5. Informationen und Aktuelles aus der Runde

Planungen zu den Hamburger Magistralen

In der letzten Sitzung wurde nach dem Sachstand der Planungen zu den Magistralen im Stadtteil gefragt. Herr Kropshofer berichtet über das „räumliche Leitbild Eimsbüttel 2040“. Eines der Ziele des Leitbilds ist die Umgestaltung der Transitstraßen zu Stadtstraßen. Hierzu soll die bauliche Dichte an den Magistralen konsequent erhöht werden, z.B. durch Baulückenschließungen, Aufstockung und mehr Nutzungsmischung. Dadurch werden die baulichen Nutzungen in der zweiten Reihe pro-

fitieren, weil damit der Lärmschutz verbessert wird. Außerdem sollen die Magistralen als urbaner Aufenthaltsraum mit Alleen, Radstreifen und breiteren Fußgängerwegen qualifiziert werden. Dabei handelt es sich lediglich um Zielsetzungen. Konkrete Planungen zur Gestaltung der Magistralen gibt es derzeit noch nicht.

Das internationale Bauforum 2019 vom 19. bis 24. August beschäftigt sich ebenfalls mit der Magistralenplanung in Hamburg. Beim Bauforum sollte jeder Bezirk eine Magistrale benennen. Für den Bezirk Eimsbüttel wurde die Magistrale Kieler Straße / Pinneberger Chaussee ausgewählt. Im Workshopformat entwickeln Teams aus Architekten, Studenten und „Querdenkenden“ kreative Lösungen und Ideen für die Magistralen. Es gibt auch öffentliche Veranstaltungen, Präsentationen und Diskussionen.

Die Magistralenplanung wird zukünftig eine große Aufgabe für die Bezirke werden und die Eidelstedter können ebenfalls neue Ideen und Lösungen beitragen. In Eidelstedt ist das Thema insbesondere im Rahmen der möglichen Verlagerung des Busbahnhofs zu der zukünftigen S-Bahn Haltestelle und heutigen AKN-Station „Eidelstedt Zentrum“ irrelevant.

Auf Nachfrage wird erläutert, dass der Unterschied zwischen der AKN und der S-Bahn, die häufigere Taktung der S-Bahn ist. Bauliche Veränderungen an der Haltestelle (Gleise und Bahnsteige) sind nach bisherigem Kenntnisstand nicht erforderlich. Es wird angemerkt, dass der Bahnübergang am Hörgensweg bereits jetzt sehr gefährlich ist. Dieser sollte vor der Inbetriebnahme der S-Bahn umgestaltet werden. Herr Schmid, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, erläutert, dass in dem B-Plan die rechtlichen Voraussetzungen für eine Unterführung im westlichen Bereich gesichert wurden. Allerdings haben andere Übergänge, wie zum Beispiel in Schnelsen, nach Auskunft von Herrn Kropshofer in Bezug auf erforderliche Anpassungen eine höhere Priorität.

Sachstand zur Nachverdichtung am Reemstückenkamp

Vor dem Hintergrund der Nachfrage bei der letzten Sitzung berichtet Herr Kropshofer, dass für den Reemstückenkamp Bauvorbescheide für den Bau von zwei Wohngebäuden auf bisherigen Parkplatzflächen erteilt wurden. Es soll je ein Wohngebäude mit 18 Wohnungen entstehen. Die Baugenehmigung wird für das zweite Halbjahr erwartet. Dann werden nach Auskunft der SAGA die Anwohnenden und Stellplatzmieter/innen informiert.

Neueröffnung des Eidelstedt Centers

Die Wiedereröffnung des Eidelstedt Centers fand am 28. Juni 2019 statt. Nach der Neueröffnung ist eine Mischung aus früheren und neuen Mietern vorhanden. Zu den neuen Mietern gehören u.a. Deichmann und Alnatura. Es sind noch nicht alle Flächen vermietet. Das Parkhaus ist jetzt kostenpflichtig (1 Euro pro Stunde).

Außenanlagen auf dem Schulhof der Stadtteilschule Eidelstedt an der Lohkampstraße

Herr Kropshofer informiert, dass der Umbau der Außenanlagen auf dem Schulhof Lohkampstraße abgeschlossen wurde. Der Sportplatz hat einen neuen Belag erhalten und wurde mit einem Klein-

spielfeld, einem Basketballplatz, Tischtennisplatten und Fahrradständern sowie einer verbesserten Laufbahn ergänzt. Außerdem wurde die Wegeverbindung Redingskamp-Feldrosenweg befestigt und durch Grünpflegemaßnahmen einsehbarer und breiter gemacht. Weil der Umbau mit RISE-Mitteln gefördert wurde, sind die Flächen auch außerhalb der Öffnungszeiten der Schule dauerhaft öffentlich zugänglich.

Stadtrad

Herr Schmid informiert, dass die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation und die DB Connect gemeinsam Potentialflächen für Stadtrad-Stationen in Eidelstedt geprüft haben. Voraussichtlich sollen zwei Stadtradstationen in Eidelstedt entstehen – an der S-Bahnstation „Elbgaustraße“ und auf der ehemaligen Fläche des Shopping Camps des Eidelstedt Centers. Die Umsetzung wird voraussichtlich zeitnah beginnen.

Themenspeicher für die letzten Sitzungen 2019

Herr Kropshofer stellt mögliche Themen für die letzten Sitzungen im Jahr 2019 vor:

- ▶ Sachstand zum Eidelstedter Bürgerhaus
- ▶ Sachstand zum Sportpark Steinwiesenweg
- ▶ Vorstellung des Grün- und Freiraumkonzeptes für Eidelstedt-Nord und des Entwurfs für die Aktivzone an der Bundesautobahn 23
- ▶ Vorstellung der Planungen auf dem ehem. Opel Dello Gelände durch die Firma Ditting
- ▶ Vorstellung der Ergebnisse des Mobilitätskonzeptes für Eidelstedt

5. Verfügungsfonds

Für 2019 stehen im Verfügungsfonds Eidelstedt-Mitte vor dieser Sitzung noch 18.089,70 Euro zur Verfügung. Zur heutigen Sitzung liegen drei Anträge in einer Gesamthöhe von 7.419,00 Euro vor. Stimmberechtigt sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die zuvor schon zwei Mal an einer Stadtteilbeiratssitzung teilgenommen haben.

Antrag Nr. 09/2019

Frau Kleinfeld, Eidelstedter Bürgerforum, und Frau Wulff, SVE Eidelstedt, stellen den Antrag vor.

- ▶ Projekt: Laternenfest
- ▶ Antragsteller: SVE und Eidelstedter Bürgerforum, Ursula Kleinfeld
- ▶ beantragte Mittel: EUR 950,00
- ▶ Gesamtkosten: EUR 4.151,76

- ▶ Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 0-Nein Stimmen, 0 Enthaltungen

Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird einstimmig zugestimmt.

Antrag Nr. 10/2019

Herr Becker, Stadtteilkonferenz Eidelstedt, stellt den Antrag vor.

- ▶ Projekt: Weltkindertag am 22.09.19
- ▶ Antragsteller: Stadtteilkonferenz Eidelstedt, Georg Becker
- ▶ beantragte Mittel: EUR 2.445,00
- ▶ Gesamtkosten: EUR 6.095,00

- ▶ Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 0-Nein Stimmen, 0 Enthaltungen

Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird einstimmig zugestimmt.

Antrag Nr. 11/2019

Frau Hyytiäinen stellt den Antrag in Abwesenheit von Herrn Loose als Mitglied des Beirats Eidelstedt-Nord vor.

- ▶ Projekt: Herbstfest im Quartier Hörgensweg
- ▶ Antragsteller: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eidelstedt, Diakon Uwe Loose
- ▶ beantragte Mittel: EUR 4.024,00
- ▶ Gesamtkosten: EUR 4.524,00

- ▶ Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 0-Nein Stimmen, 0 Enthaltungen

Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird einstimmig zugestimmt.

Es verbleibend Restmittel für 2019 in Höhe von 10.670,70 Euro (abzgl. Kontoführungsgebühren).

6. Termine/Verschiedenes

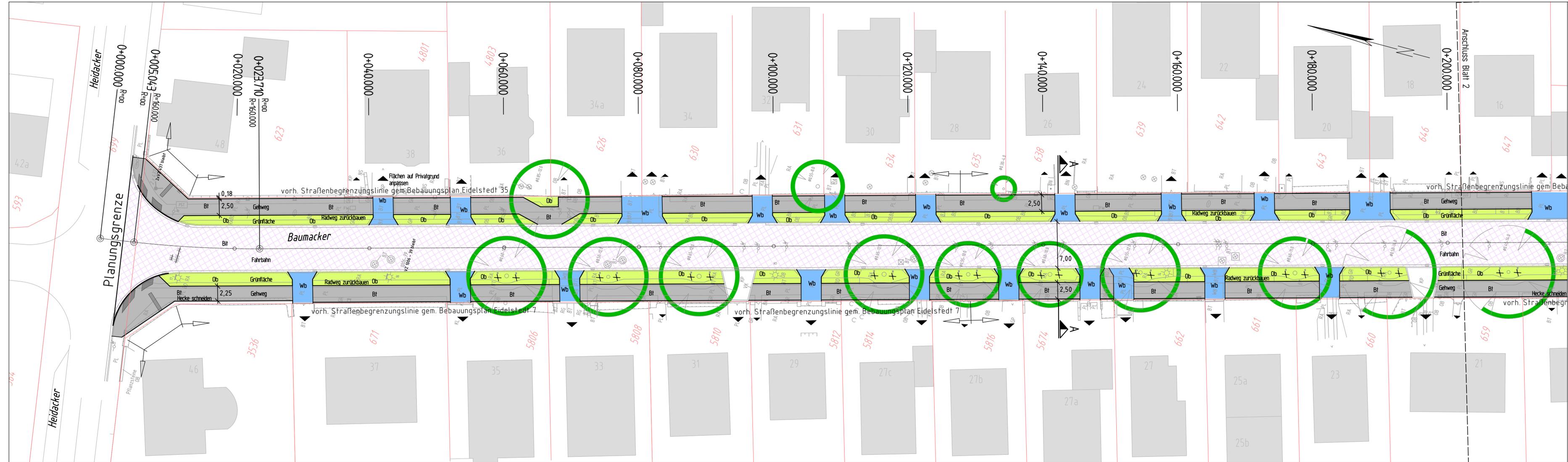
Termine für die nächsten Sitzungen des Stadtteilbeirats 2019

- ▶ Donnerstag, der 24. Oktober 2019 (19:00 Uhr, Saal 99 Eidelstedter Bürgerhaus)
- ▶ Donnerstag, der 12. Dezember 2019 (19:00 Uhr)

Weitere Termine im Stadtteil

- ▶ 31. August 2019: 50-Jubiläum TUS-Eidelstedt
- ▶ 8. September 2019: Kinder- und Familienfest des SVE
- ▶ 11. September 2019: Beirat Eidelstedt-Nord
- ▶ 13. September 2019: Herbstfest Oliver-Liße-Straße
- ▶ 15. bis 22. September 2019: „Aktionswoche Demenz“
- ▶ 22. September 2019: Fest zum Weltkindertag
- ▶ 25. Oktober 2019: 13. Eidelstedter Laternenfest

Herr Kropshofer beendet die Sitzung gegen 21:00 Uhr.



Legende

- Beton gemäß ER 2, Anlage 1, Blatt 30
- Deck- und Binderschichtenerneuerung 12 cm angelehnt an ER 1, Anlage 1
- Betonwabensteinpflaster 8 cm
- Betonsteinpflaster 25/25 cm grau
- Betonsteinpflaster 25/25 cm rot
- Grünfläche
- Grand

- gepl./ vorh./ aufzuh. Baum
- Hochbord
- Bussonderbord
- Tiefbord
- abgesenkter Hochbord
- gepl./ vorh./ aufzuh. Beleuchtung
- gepl./ vorh./ aufzuh. Straßenabl.
- gepl./ vorh./ aufzuh. LSA
- gepl./ vorh. Verkehrszeichen mit Nr.
- taktile Leitelemente
- Zufahrten
- Zuwegungen

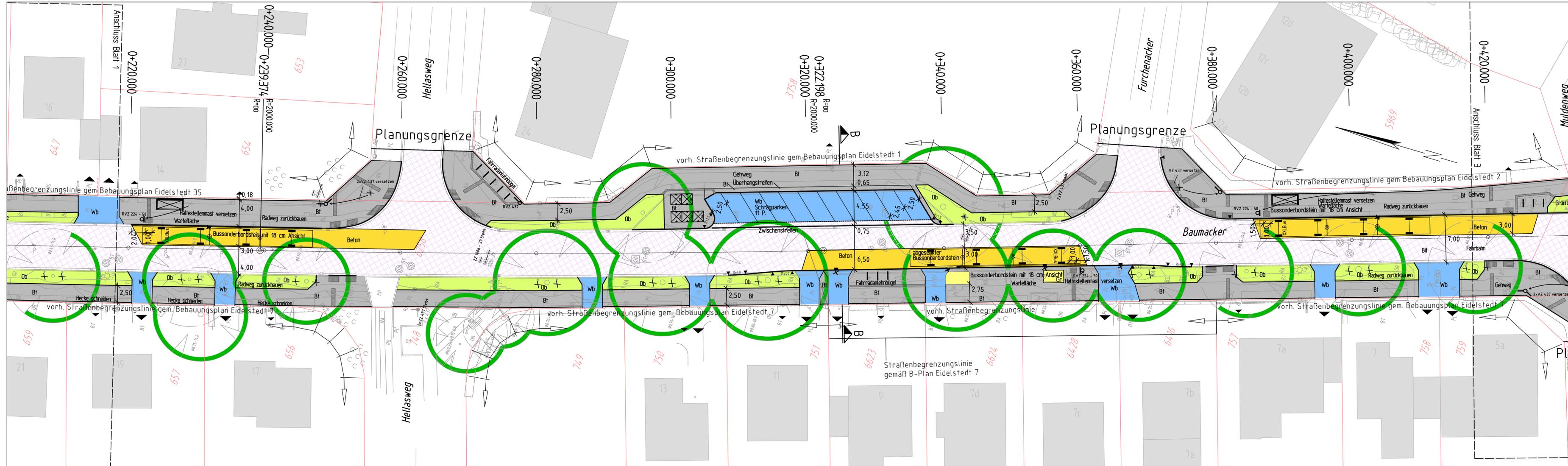
Bezugssystem ETRS89 Abbildung Gauß-Krüger

Index	Anpassung Trummenstandorte gem. DHP Änderungen und Ergänzungen	Bearbeitet (Name)	Leit- / Kurzzeichen und Unterschrift	Datum
-------	--	-------------------	--------------------------------------	-------

Bedarfsräger: **FREIE UND HANSESTADT HAMBURG**
 Bezirksamt Eimsbüttel
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
 Fachamt Management des öffentlichen Raumes
 Abteilung Straßen und Gewässer

Realisierungsträger: **FREIE UND HANSESTADT HAMBURG**
 Bezirksamt Eimsbüttel
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
 Fachamt Management des öffentlichen Raumes
 Abteilung Straßen und Gewässer

Baumaßnahme: Grundinstandsetzung von Straßen	Datum: 10.04.2018
Teilbaumaßnahme: Baumacker von Pinneberger Chaussee bis Heidacker	Bearbeitet: <i>gez. Düllmann</i> Unterschrift, EIMR 211
Planinhalt: Lageplan 1/5	Datum: 11.04.2018 Fachtechnisch geprüft: <i>gez. Voß</i> Unterschrift, EIMR 210
Maßstab: 1 : 250	Datum: 11.04.2018 Aufgestellt: <i>gez. i.V. Schneider</i> Unterschrift, EIMR 20
	Datum: 17.04.2018 Geprüft: <i>gez. Bartsch</i> Unterschrift, NMR 20



- ### Legende
- Beton gemäß ER 2, Anlage 1, Blatt 30
 - Deck- und Binderschichtenerneuerung 12 cm angelehnt an ER 1, Anlage 1
 - Betonwabensteinpflaster 8 cm
 - Betonsteinpflaster 25/25 cm grau
 - Betonsteinpflaster 25/25 cm rot
 - Grünfläche
 - Grand
 - gepl./ vorh./ aufzuh. Baum
 - Hochbord
 - Busspurbahn
 - Tiefbord
 - abgesenkter Hochbord
 - gepl./ vorh./ aufzuh. Beleuchtung
 - gepl./ vorh./ aufzuh. Straßenabl.
 - gepl./ vorh./ aufzuh. LSA
 - gepl./ vorh. Verkehrszeichen mit Nr.
 - taktile Leitelemente
 - Zufahrten
 - Zuwegungen

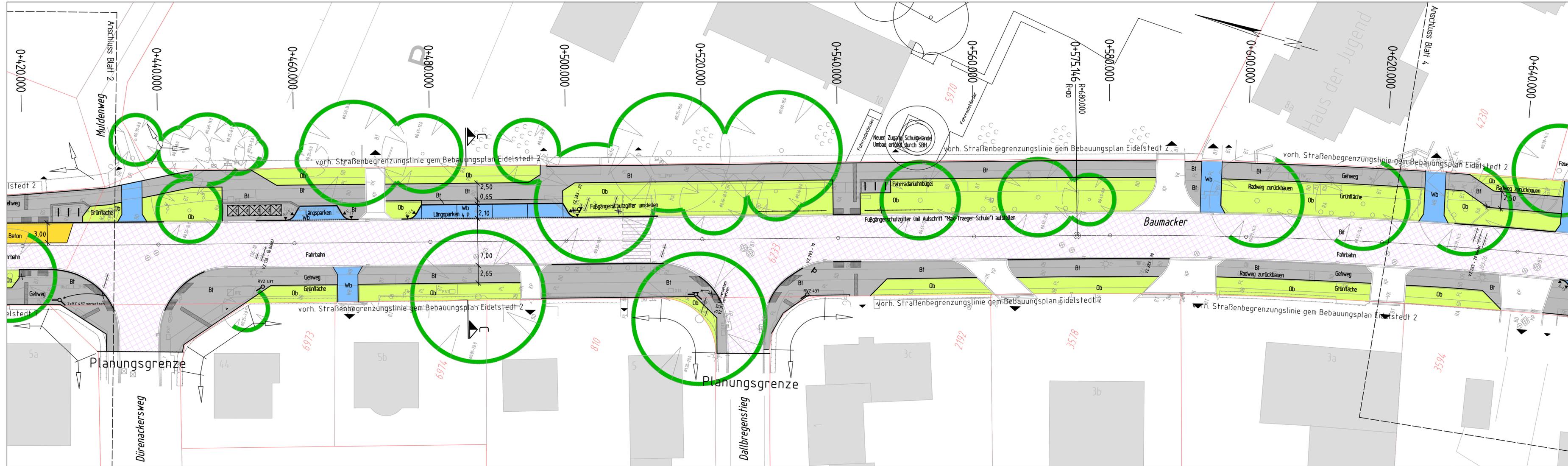
Bezugssystem ETRS89 Abbildung Gauß-Krüger

Index	Änderungen und Ergänzungen	Bearbeitet (Name)	Leit- / Kurzzeichen und Unterschrift	Datum
a	Anpassung Trummenstandorte gem. DHP			

Bedarfsräger: **FREIE UND HANSESTADT HAMBURG**
 Bezirksamt Eimsbüttel
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
 Fachamt Management des öffentlichen Raumes
 Abteilung Straßen und Gewässer

Realisierungsträger: **FREIE UND HANSESTADT HAMBURG**
 Bezirksamt Eimsbüttel
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
 Fachamt Management des öffentlichen Raumes
 Abteilung Straßen und Gewässer

Baumaßnahme: Grundinstandsetzung von Straßen	Datum: 10.04.2018 Bearbeitet: gez. Düllmann Unterschrift, EIMR 211
Teilbaumaßnahme: Baumacker von Pinneberger Chaussee bis Heidacker	Datum: 11.04.2018 Fachtechnisch geprüft: gez. Voß Unterschrift, EIMR 210
Planinhalt: Lageplan 2/5	Aufgestellt: gez. i.V. Schneider Unterschrift, EIMR 20
Maßstab: 1 : 250	Datum: 17.04.2018 Geprüft: gez. Bartsch Unterschrift, NMR 20



- ### Legende
- Beton gemäß ER 2, Anlage 1, Blatt 30
 - Deck- und Binderschichtenerneuerung 12 cm angelehnt an ER 1, Anlage 1
 - Betonwabensteinpflaster 8 cm
 - Betonsteinpflaster 25/25 cm grau
 - Betonsteinpflaster 25/25 cm rot
 - Grünfläche
 - Grand
 - gepl./ vorh./ aufzuh. Baum
 - Hochbord
 - Bussonderbord
 - Tiefbord
 - abgesenkter Hochbord
 - gepl./ vorh./ aufzuh. Beleuchtung
 - gepl./ vorh./ aufzuh. Straßenabl.
 - gepl./ vorh./ aufzuh. LSA
 - gepl./ vorh. Verkehrszeichen mit Nr.
 - taktile Leitelemente
 - Zufahrten
 - Zuwegungen

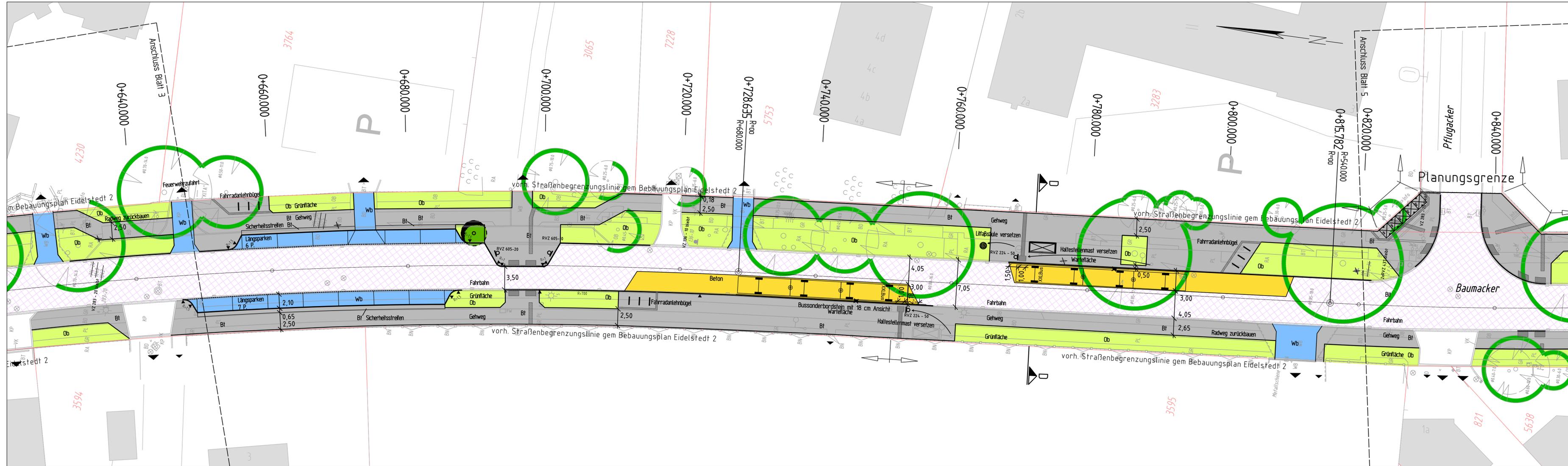
Bezugssystem ETRS89 Abbildung Gauß-Krüger

Index	Änderungen und Ergänzungen	Bearbeitet (Name)	Leit- / Kurzzeichen und Unterschrift	Datum

Bedarfsräger: **FREIE UND HANSESTADT HAMBURG**
 Bezirksamt Eimsbüttel
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
 Fachamt Management des öffentlichen Raumes
 Abteilung Straßen und Gewässer

Realisierungsträger: **FREIE UND HANSESTADT HAMBURG**
 Bezirksamt Eimsbüttel
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
 Fachamt Management des öffentlichen Raumes
 Abteilung Straßen und Gewässer

Baumaßnahme: Grundinstandsetzung von Straßen	Datum: 10.04.2018 Bearbeitet: <i>gez. Düllmann</i> Unterschrift, EIMR 211
Teilbaumaßnahme: Baumacker von Pinneberger Chaussee bis Heidacker	Datum: 11.04.2018 Fachtechnisch geprüft: <i>gez. Voß</i> Unterschrift, EIMR 210
Planinhalt: Lageplan 3/5	Aufgestellt: <i>gez. i.V. Schneider</i> Unterschrift, EIMR 20
Maßstab: 1 : 250	Datum: 17.04.2018 Geprüft: <i>gez. Bartsch</i> Unterschrift, NMR 20



- ### Legende
- Beton gemäß ER 2, Anlage 1, Blatt 30
 - Deck- und Binderschichtenerneuerung 12 cm angelehnt an ER 1, Anlage 1
 - Betonwabensteinpflaster 8 cm
 - Betonsteinpflaster 25/25 cm grau
 - Betonsteinpflaster 25/25 cm rot
 - Grünfläche
 - Grand
 - gepl./ vorh./ aufzuh. Baum
 - Hochbord
 - Bussonderbord
 - Tiefbord
 - abgesenkter Hochbord
 - gepl./ vorh./ aufzuh. Beleuchtung
 - gepl./ vorh./ aufzuh. Straßenabl.
 - gepl./ vorh./ aufzuh. LSA
 - gepl./ vorh. Verkehrszeichen mit Nr.
 - taktile Leitelemente
 - Zufahrten
 - Zuwegungen

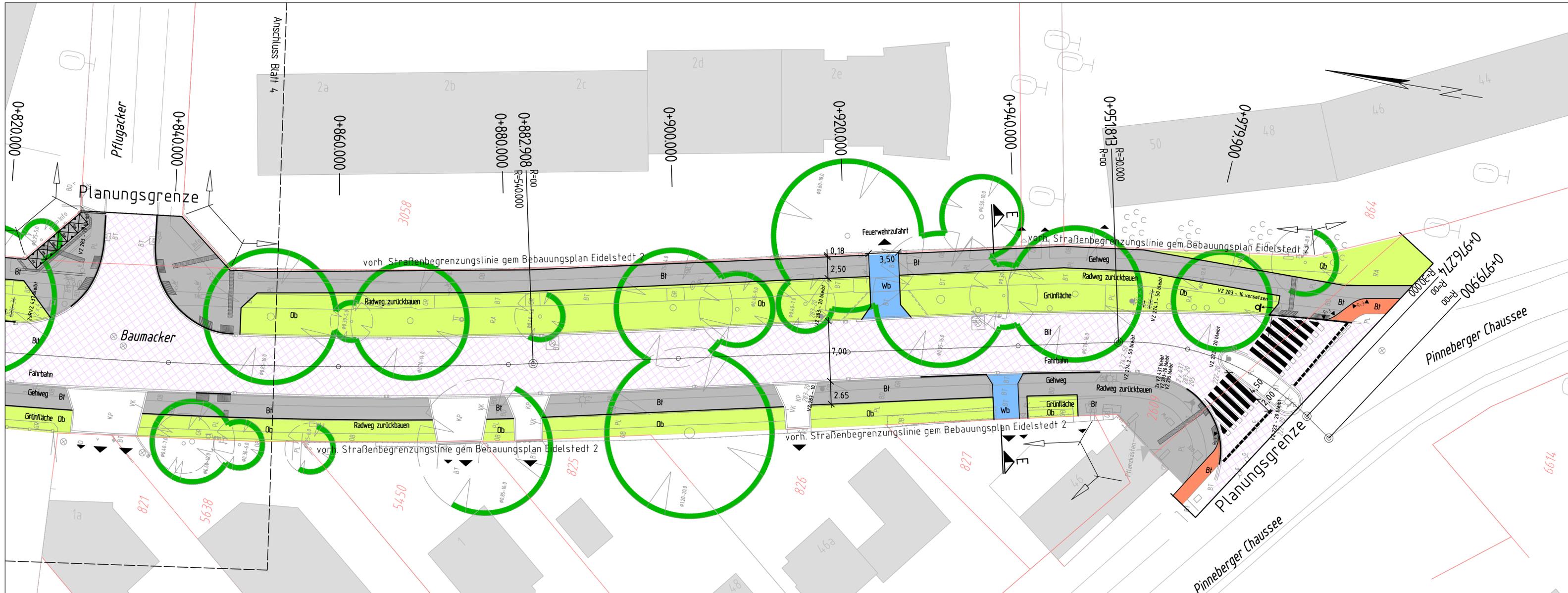
Bezugssystem ETRS89 Abbildung Gauß-Krüger

Index	Änderungen und Ergänzungen	Bearbeitet (Name)	Leit- / Kurzzeichen und Unterschrift	Datum

Bedarfsräger: **FREIE UND HANSESTADT HAMBURG**
 Bezirksamt Eimsbüttel
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
 Fachamt Management des öffentlichen Raumes
 Abteilung Straßen und Gewässer

Realisierungsträger: **FREIE UND HANSESTADT HAMBURG**
 Bezirksamt Eimsbüttel
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
 Fachamt Management des öffentlichen Raumes
 Abteilung Straßen und Gewässer

Baumaßnahme: Grundinstandsetzung von Straßen	Datum: 10.04.2018
Teilbaumaßnahme: Baumacker von Pinneberger Chaussee bis Heidacker	Bearbeitet: gez. Düllmann Unterschrift, EIMR 211
Planinhalt: Lageplan 4/5	Datum: 11.04.2018 Fachtechnisch geprüft: gez. Voß Unterschrift, EIMR 210
Maßstab: 1 : 250	Datum: 11.04.2018 Aufgestellt: gez. i.V. Schneider Unterschrift, EIMR 20
	Datum: 17.04.2018 Geprüft: gez. Bartsch Unterschrift, NMR 20



Legende

- Beton gemäß ER 2, Anlage 1, Blatt 30
- Deck- und Binderschichtenerneuerung 12 cm angelehnt an ER 1, Anlage 1
- Betonwabensteinpflaster 8 cm
- Betonsteinpflaster 25/25 cm grau
- Betonsteinpflaster 25/25 cm rot
- Grünfläche
- Grand
- gepl./ vorh./ aufzuh. Baum
- Hochbord
- Bussonderbord
- Tiefbord
- abgesenkter Hochbord
- gepl./ vorh./ aufzh. Beleuchtung
- gepl./ vorh./ aufzuh. Straßenabl.
- gepl./ vorh./ aufzuh. LSA
- RVZ 222-20 265 gepl./ vorh. Verkehrszeichen mit Nr.
- taktile Leitelemente
- Zufahrten
- Zuwegungen

Bezugssystem ETRS89 Abbildung Gauß-Krüger

a	Anpassung Trummenstandorte gem. DHP			
Index	Änderungen und Ergänzungen	Bearbeitet (Name)	Leit- / Kurzzeichen und Unterschrift	Datum

Bedarfsräger: **FREIE UND HANSESTADT HAMBURG**
 Bezirksamt Eimsbüttel
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
 Fachamt Management des öffentlichen Raumes
 Abteilung Straßen und Gewässer

Realisierungsträger: **FREIE UND HANSESTADT HAMBURG**
 Bezirksamt Eimsbüttel
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
 Fachamt Management des öffentlichen Raumes
 Abteilung Straßen und Gewässer

Baumaßnahme: Grundinstandsetzung von Straßen	Datum: 10.04.2018 Bearbeitet: gez. Düllmann Unterschrift, E/MR 211
Teilbaumaßnahme: Baumacker von Pinneberger Chaussee bis Heidacker	Datum: 11.04.2018 Fachtechnisch geprüft: gez. Voß Unterschrift, E/MR 210
Planinhalt: Lageplan 5/5	Datum: 11.04.2018 Aufgestellt: gez. i.V. Schneider Unterschrift, E/MR 20
Maßstab: 1 : 250	Datum: 17.04.2018 Geprüft: gez. Bartsch Unterschrift, NMR 20



Bezugssystem ETRS89 Abbildung Gauß-Krüger

Index	Änderungen und Ergänzungen	Bearbeitet (Name)	Leit- / Kurzzeichen und Unterschrift	Datum

Bedarfsträger: **FREIE UND HANSESTADT HAMBURG**
 Bezirksamt Eimsbüttel
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
 Fachamt Management des öffentlichen Raumes
 Abteilung Straßen und Gewässer

Realisierungsträger: **FREIE UND HANSESTADT HAMBURG**
 Bezirksamt Eimsbüttel
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
 Fachamt Management des öffentlichen Raumes
 Abteilung Straßen und Gewässer

Baumaßnahme: Grundinstandsetzung von Straßen	Datum:
Teilbaumaßnahme: Muldenweg	Bearbeitet:
Planinhalt: Lageplan 1/2	Unterschrift, Projektleiter / Sachbearbeiter
Maßstab: 1 : 250	Datum:
	Fachtechnisch geprüft:
	Unterschrift, Abschreibesteller
	Datum:
	Aufgestellt:
	Unterschrift, Abteilungsleiter
	Datum:
	Geprüft:
	Unterschrift, Techn. Aufsichtsperson



Bezugssystem ETRS89 Abbildung Gauß-Krüger

Index	Änderungen und Ergänzungen	Bearbeitet (Name)	Leit- / Kurzzeichen und Unterschrift	Datum

Bedarfsträger: **FREIE UND HANSESTADT HAMBURG**
 Bezirksamt Eimsbüttel
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
 Fachamt Management des öffentlichen Raumes
 Abteilung Straßen und Gewässer

Realisierungsträger: **FREIE UND HANSESTADT HAMBURG**
 Bezirksamt Eimsbüttel
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
 Fachamt Management des öffentlichen Raumes
 Abteilung Straßen und Gewässer

Baumaßnahme: Grundinstandsetzung von Straßen	Datum:
Teilbaumaßnahme: Muldenweg	Bearbeitet:
Planinhalt: Lageplan 2/2	Unterschrift, Projektleiter / Sachbearbeiter
Maßstab: 1 : 250	Datum:
	Fachtechnisch geprüft:
	Unterschrift, Abschreibesteller
	Datum:
	Aufgestellt:
	Unterschrift, Abteilungsleiter
	Datum:
	Geprüft:
	Unterschrift, Techn. Aufsichtsperson